

Bildung

Vernehmlassungsantwort 20.02.2006

Neue Bildungsverfassung - Gut für den Denkplatz Schweiz

Am 21. Mai 2006 stimmen die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die neue Bildungsverfassung ab. Die Vorlage hat zum Ziel, einen flächendeckenden, kohärenten und qualitativ hoch stehenden Bildungsraum zu schaffen. Dazu werden die Kantone zur Zusammenarbeit und Koordination verpflichtet. Einigen sich die Kantone nicht, darf der Bund die Eckpfeiler des schweizerischen Bildungssystems regeln. Bund und Kantone tragen gemeinsam die Verantwortung für die Steuerung des Hochschulsystems. Sie erhalten Kompetenzen zur Regelung der Studienstufen, der Qualitätssicherung, der strategischen Planung und der Finanzierungsgrundsätze.